

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 88

Leipzig, Montag den 19. April 1937

104. Jahrgang

Chem. - techn. Verlag
Berlin-



Dr. Bodenbender
Steglitz

*Soeben
erscheint*

in erweiterter Neuauflage!

Zellwolle

**ihre Herstellung · Verarbeitung
Verwendung und Wirtschaft**

Das aktuelle Buch für die Textil- und Bekleidungsirtschaft!

Die mit größter Anerkennung aufgenommene Erstauflage war 1936 für den Buchhandel ein gutes Geschäft. Die mit einer Fülle neuer und wichtiger Einzelheiten ausgestattete Neuauflage soll ein noch größeres Geschäft werden.

— Der Einsatz dafür lohnt! —



*Interessenten: Hersteller · Chemiker · Ingenieure · Techniker · Maschinenfabrikanten · Rohstofflieferanten · Spinner · Zwirner · Weber · Wirker · Stricker · Schlichter · Bleicher · Färber · Drucker · Appreteure · Kaufleute · Textil-Groß- und -Einzelhändler · Wirtschaftler und Wissenschaftler, — kurz
alle Kreise der Textilindustrie!*

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
(Vorhergehende Liste in Nr. 82 vom 12. April 1937)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlne. = Mandoline.	Mch. = Männerchor.	St. = Stimme
gCh. = gemischter Chor.	Mdlmch. = Mandolinchor.	S. = Sopran.	Z. = Zither.
Ges. = Gesang.	Mdlmqu. = Mandolinquartett.	SO. = Salonorchester.	

Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle in Kassel-Wilhelmshöhe.

Bresgen, C., op. 22, 2. Wir singen den Maien an. Kantate f. Ch., Vorsängerin, Fl. (Ob.), 2 Geigen u. Bass, Part. *M* 2.20, Ch.-Part. *M* —.30, St. je *M* —.30.
Dietrich, F., Nun lasst die Rosse traben. Hessisches Soldatenlied (J. Schmid), zus. m. Wir reiten frisch durchs Morgenrot (R. Volker). Soldatenweise. Für Mch. bearb. Kplt. *M* —.10.
Marx, K., Lieder u. Kanons. Bl.-Part. *M* —.10.
Stahl, W., Dietrich Buxtehude. Mit 12 Abb. 8° *M* 1.80.

Bavariaton-Verlag in Berlin W 50, Rankestr. 5.

Fenyés, P., Das Modell. Tonfilm. Daraus: Alles tu ich aus Liebe zu dir. Tango. (J. Geis.) Für Jazz-Orch. bearb. v. K. Lubbe. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.50.

Richard Birnbach in Berlin.

Kockert, O., op. 119. Italienische Gondel. Barkarole. Für Orch. bearb. v. Mueller-Melborn. *M* 2.80, f. SO. m. Jazz-Stn. *M* 1.80.
Krome, H., Argentinische Nacht. Tango-Serenade. Für Orch. *M* 2.80, f. SO. m. Jazz-St. *M* 1.80.
Krüger-Hanschmann, Reich mir deine kleinen Hände. Langs. Walzer. Für Jazz-Orch. bearb. v. E. Hanschmann. *M* 1.80, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
— — — Sonnenschein. Für Jazz-Orch. m. Gesangstrio, bearb. v. F. Ralph. *M* 1.80, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
— — — Wenn sich zwei Herzen finden. Tango. Für Jazz-Orch. bearb. v. Fr. Stolzenwald. *M* 1.80, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
Rust, Fr. W., Tränen in den Augen einer schönen Frau. Tango u. Serenade. Für Orch. *M* 2.80, f. Jazz-Orch. *M* 1.80, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
Wickop, E., op. 12. Zwei Sonatinen. Für Pfte. Nr. 1. G-Dur. *M* 1.20, Nr. 2. e-Moll. *M* 1.20.

Ludwig Doblinger in Wien.

Föderl, K., Ein jeder Praterbaum weiss kleine Geschichten. Wienerlied f. Schrammelquart. bearb. v. St. Dietrich. *M* 1.50.
Fuchs, P. J., u. O. Knoller, Cher ami, cher ami, ich erwarte Sie. Engl. waltz, f. Jazz-Orch. bearb. v. H. Schneider. *M* 1.50; f. Ges. m. Pfte. *M* —.75.
Graf, J., Ein Sträusschen am Hute. Wanderlied. (E. Leo.) Für Ges. m. Git. 16° *M* —.20.
Gruber, L., Der Wein war halt stärker wie i. Wiener Genre Lied (F. Allmeder). Für Ges. m. Pfte. *M* —.75.
Krüger-Hanschmann, Andalusien. Span. Walzer f. Orch. *M* 4.—, f. SO. m. Jazz-Stn. *M* 2.—.
Loubé, Ch., Können Sie chinesisch küssen? Chinesisch. Lied u. Foxtr. (E. Meder) f. SO. m. Jazz-Stn. bearb. v. Komp. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* —.75.
— Können Sie chinesisch küssen? Für Ges. m. Git. od. Harmonika-Bgl., bearb. v. O. Thirnsfeld. 16° *M* —.20.
Märker, L. K., Warum lügst du, Chérie? Musikal. Lustspiel in 3 Akten (nach Mary Lucy) v. H. Lengsfelder u. S. Tisch. Daraus: Klav. ausz. (zum Dir. einger.) v. K. Hudez u. Kurt Stern. *M* 10.—.

Ludw. Doblinger in Wien ferner:

Märker, L. K., Leider bist du reizend. Foxtr. Für Ges. m. Git. od. Harmonika-Bgl., bearb. v. O. Thirnsfeld. 16° *M* —.20.
— do. Warum lügst du, Chérie? Slowfox. Für Ges. m. Git. od. Harmonika-Bgl., bearb. v. O. Thirnsfeld. 16° *M* —.20, für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
Paljetak, V., u. S. Šiđić, Marianna. (Tschech. v. K. Šlik, dtsc. v. F. Baumann) zus. m. I. Tijardović, Tief im Herzen schläft die Liebe (Split). Tango (dtsc. v. F. Baumann), bearb. v. F. Kordian. Für Jazz-Orch. kplt. *M* 2.—.
— — — Mariana. Für Ges. m. Pfte. *M* —.75.
Sandauer, H., Millionenerbschaft. (Bluff.) Daraus: Schlagerheft. Für Ges. m. Pfte. *M* 2.—.
— do. Wer die Wienerstadt nicht gesehen hat. Langs. Walzer. Für Jazz-Orch. bearb. vom Komp. *M* 1.50.
— do. Whisky-Soda. Foxtr., zus. m. Ich geh mit dir leicht eingehängt. Foxtr. (Texte: E. Meder.) Für Jazz-Orch. bearb. vom Komp. *M* 2.—.
Schneider, H., Gruss aus Wien. Potp. f. Schrammelquart. bearb. v. St. Dietrich. *M* 2.—.
Stilp, H., Bersaglieri-Marsch. Für Orch. *M* 3.—, f. SO. m. Jazz-St. *M* 1.50.
Strachey, J., These foolish things. Slowfox f. Jazz-Orch. (H. Marvell, dtsc. v. H. Bussmann.) Bearb. v. Ph. Cardew. *M* 1.50.
— do. Für Ges. m. Pfte. bearb. v. H. Schneider. *M* —.75.
Tijardović, I., Tief im Herzen schläft die Liebe (Split). Tango (Frz. Baumann.) Für Ges. m. Pfte. *M* —.75.

Edition Baltic in Berlin W 50, Nürnberger Str. 66.

Brückner, H., Mondnacht. Langs. Walzer. Für Jazz-Orch. bearb. v. F. Schröder. *M* 1.50.
Rixner, J., Pony. Foxtr. Interm. Für Pfte. *M* 1.50.
— Spitzbub. Virtuosen-Polka. Für Pfte. *M* 1.50.

Edition Meisel & Co. in Berlin.

Kreuder, P., Frauenliebe — Frauenleid. Tonfilm. Daraus: Zwischen heute u. morgen. Langs. Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. G. Mohr. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.50.

Adolph Fürstner in Berlin.

Giesecking, W., Sonatine. Für Fl. u. Pfte. *M* 3.—.

Anton Goll in Wien.

Binkau, G., Erstes Triptychon. 3 Lieder f. m. Stimme m. Pfte.-Bgl. *M* 2.—. — Zweites Triptychon. 3 Lieder f. mittl. St., m. Pfte.-Bgl. *M* 2.—.
Heinz, J., op. 10. Zwei Gesänge m. Klavierbegl. *M* 1.50.
— op. 14, 3. Der König auf dem Turm. Ballade. (L. Uhland.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.
— op. 26. Vier Lieder f. e. h. Singst. m. Klavierbegl. (Eichendorff.) *M* 1.50.
Prusik, K., Zwei Weihnachtslieder der Urania-Gitarre-Gemeinde nach alten Weisen u. Wortlauten f. eine od. zwei Singst. u. Git. gesetzt. *M* —.50.
Winkelmann, R., Rose-Marie. Volksl. Für Ges. m. Pfte. *M* —.75.

Schluß siehe Börsenblatt Nr. 89 vom 20. April 1937!

Best.-Nr. _____ auf Rechnung wiederholen

An Firma

Die Adresse des Bestellers: _____ / die Adresse der Bestellung: _____ / die Adresse des Empfängers: _____

Bestellungsgegenstand: _____

Bestellungsdatum: _____

Bestellungspreis: _____

Bestellungsnummer: _____

Bestellungsart: _____

Bestellungsfrist: _____

Bestellungsbedingungen: _____

Bestellungsanmerkungen: _____

Bestellungsdatum: _____

Bestellungsnummer: _____

Bestellungspreis: _____

Bestellungsart: _____

Bestellungsfrist: _____

Bestellungsbedingungen: _____

Bestellungsanmerkungen: _____

Nr. _____

Bestellungsnummer

Bestellungsdatum

Bestellungspreis

Bestellungsart

Bestellungsfrist

Bestellungsbedingungen

Bestellungsanmerkungen

Der Einheits-Bestellzettel

wird an die Mitglieder des Börsenvereins, an sämtliche in der Reichsschriftumskammer, Gruppe Buchhandel, zusammengeschlossenen fachschaftsmittglieder und die Stammrolle-Angehörigen des Buchhandels geliefert. Die Anfertigung erfolgt in 8-10 Tagen.

Er ist in drei Ausführungen lieferbar:

- *) Papier: gelblich, für die allgemeinen und
- *) Papier: rosa, für die empfohlenen Bestellungen
- *) Karton: gelblich, als Bücherzettel
- *) zu je 100 Stück blockiert

[Z]

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Wir liefern am 23. April aus:

POLLY MARIA HÖFLER
André und Urfula

Roman

In André und Urfula liegt ein unerhört gegenwartsnahes Buch vor, dessen Erscheinen gerade darum wohltut, weil so viele Bücher des letzten Jahres als eine Flucht aus der Gegenwart empfunden wurden.

Fernab jeder politischen Tendenz ist hier ein stiller, ergreifender Liebesroman entstanden, die Geschichte einer Liebe zwischen zwei Menschen, die Träger verschiedenen Volkstums sind, einer Liebe, die Brücken über die Grenzen schlägt. Der französische Frontkämpfer André und die deutsche Studentin Urfula, zwei starke, aufrechte, in ihrem Volke verwurzelte Menschen, werden in dem Roman zu symbolischen Gestalten. Ihr Ringen um Frieden und Gerechtigkeit, um die dauernde Ausöhnung ihrer Nationen wird in seiner tief erschütternden Darstellung zum Mahnruf und flammenden Appell für jeden Leser diesseits und jenseits der Grenzen.

In diese reiche Romanhandlung verwebt die Dichterin – als Grenzlanddeutsche eine gute Kennerin Frankreichs – eine anschauliche Schilderung des westlichen Nachbarstaates. Sie bringt uns Frankreich, das Land und seine Einwohner, nahe; sie lehrt uns die Wesensart eines fremden Volkes verstehen, sie zeigt uns den französischen Menschen auf, so wie er ist, in allen seinen guten und schlechten Eigenarten. – Über allen Ausführungen aber steht der Gedanke der reinen Menschenliebe.

So stellt dieser große Roman einer jungen Deutschen, spannend und von starker Dramatik, mit Takt, Feinheit und Kennerschaft geschrieben, einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Weltfriedens dar, ein Buch für alle, die eines guten Willens sind.

Leinenband RM 6.80. Broschiert RM 5.80

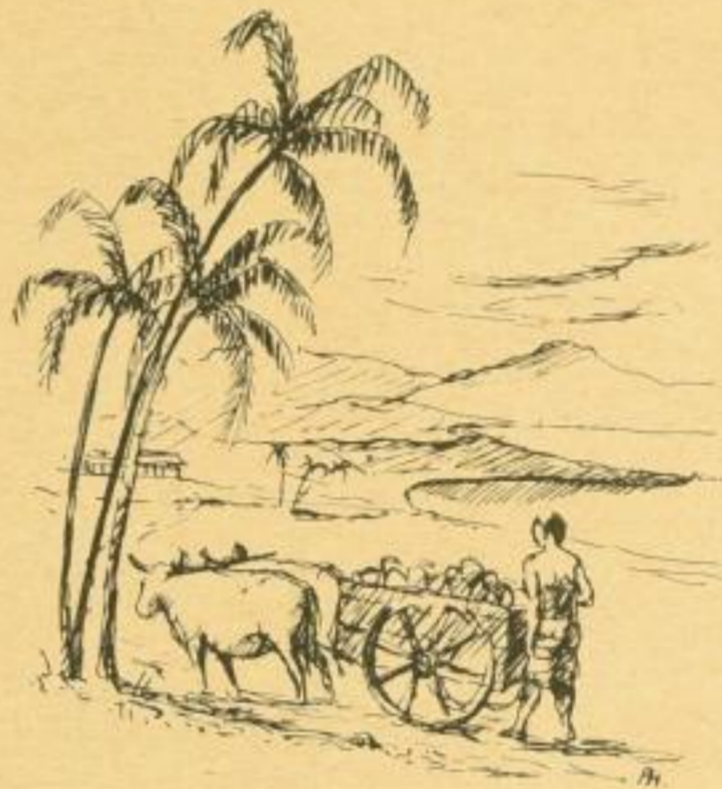
Fruntsberg-Verlag Föllmer und Esser / Berlin

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar



ALBERT HAHL

Gouverneursjahre in Neu-Guinea



Ein Stück Erde, das noch völlig in der Steinzeit lebte, hat Deutschland durch seine Kolonisation in der Südsee an die moderne Welt herangeholt. Die Inselwelt Neu-Guineas war keineswegs das Paradies mit Blumengewinden und des sorglosen Lebens unter Brotfruchtbäumen, als das die Südsee in unserer Phantasie lebt. Vielmehr erlebten die Deutschen, als sie ins Land kamen, daß von Insel zu Insel Blutsfehden tobten und der fremde Eindringling ein rasch und bedenkenlos erlegtes Wild ist. Als Träger der deutschen Verwaltung unternimmt Dr. Hahl mit nur geringer Macht wagemutige Expeditionen in die Inselwelt, um Frieden zu stiften und notwendige Voraussetzungen für den lebenspendenden Krätaustausch mit der ganzen Welt zu schaffen. Dr. Hahl spricht von seiner Leistung, als ob sie nichts gewesen wäre. Seine lebensvollen Schilderungen zeigen uns unendlich viel von Land und Leuten und der zähen Planmäßigkeit seiner Arbeit. Das Buch ist ein Denkmal deutscher Tüchtigkeit und deutscher Aufgeschlossenheit beim Erfüllen der großen Aufgaben der Menschheit.

Leinenband RM 4.80. Broschiert RM 3.80

GEORG SCHWARZ

Geheimnis in Weimar

Roman um Goethe und Napoleon

Das feierliche Bild des klassischen Weimars, wie es in unseren Vorstellungen lebt, wird verdrängt von einem erregenden Geschehen, wie wir es sonst wohl nur aus abenteuerlichen Romanen kennen. Wen reizt es nicht, die Begegnung Goethes mit Napoleon zu erleben, und wer vermutet im Umkreise dieser Persönlichkeiten gerade auf dem Boden der Musenstadt verschwörerische Umtriebe? Mit der glitzernden Pracht der kaiserlichen Uniformen zieht der Schatten der Verschwörung, die in Weimar zur Schicksalswende führen sollte! Wie und warum der geschichtlich belegte Plan nicht zur Ausführung kam, schildert Georg Schwarz mit einem großen Wissen um Menschen und Dinge der Zeit. Geschöpfe der Phantasie und Gestalten der Geschichte sind in die liebenswert bescheidene Bürgerlichkeit Weimars mit meisterlich malender Hand gestellt.

Leinenband RM 4.80. Broschiert RM 3.80

Frundsberg-Verlag
Föllmer und Effer / Berlin

Auslieferung in Leipzig: F. Voldmar



Ⓜ

4
H

Zur Fachbuchwerbung in den Schulen und bei
der deutschen Lehrerschaft!

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlag zum ersten Mal seit 1931 wieder der

Pädagogische Handkatalog

9. Ausgabe 1937

Ein Wegweiser durch das seit 1933 erschienene pädagogische Schrifttum und durch das wichtigste Schrifttum der Vorjahre auf dem Gebiete des Erziehungs- und Schulwesens.

Für Schulleiter und Lehrer an Volks-, Mittel- und Aufbauschulen und für Dozenten und Studierende an den Hochschulen für Lehrerbildung.

112 Seiten. Einzelpreis —.75 RM.
(Partiepreise auf dem Bestellzettel)



Dieser unter der Mitarbeit bewährter Fach- und Sachkenner aufs sorgfältigste zusammengestellte Wegweiser wird dem Buchhandel neben seinem Wert als bibliographisches Nachschlagewerk ein

trefflicher Helfer bei der Fachbuchwerbung in den Schulen und bei der Lehrerschaft sein.

Die Zeit des Schulanfangs, die mit der Bewilligung von Mitteln aus den Schulhaushaltplänen zusammenfällt, dürfte für eine

Versendung an die Dozenten und Hörer der Hochschulen für Lehrerbildung, an Kreislehrer, Schulleiter und Lehrer an Volks-, Mittel- und Aufbauschulen

Ihres Bezirks sehr geeignet sein und Ihnen gute Erfolge eintragen.



Ich unterstütze Ihre Bemühungen durch günstige Partiepreise und liefere das Verzeichnis bei sofortiger Bestellung einer größeren Anzahl mit Ihrem Firmenaufdruck.

A. W. Zickfeldt, Verlag, Osterwieck/Harz und Berlin W 30

Das Buch zu Weiß Ferdls neuestem Film



Der Film kommt in diesen Tagen in folgenden Städten zur Aufführung:

Arnstadt	Meiningen
Breslau	München
Darmstadt	Münzingen
Detmold	Neubrandenburg
Erlangen	Nürnberg
Fulda	Pforzheim
Gelsenkirchen	Regensburg
Gießen	Reichenbach-Vogtld.
Glauchau	Schweidnitz
Goslar	Schweinfurt
Gotha	Schweizingen
Greifswald	Siegmars
Hamelu	Sorau
Bad Homburg	Stassfurt
Insterburg	Stuttgart
Karlsruhe	Stendal
Köln	Weiden-Oberpfalz
Leipzig	Wismar
Marktredwitz	Zella-Mehlis
Marne	

Demnächst läuft der Film auch in Österreich unter dem Titel: »Der Amtschimmel«

RUDOLF GREINZ · Gordian der Tyrann

Eine fröhliche Kleinstadtgeschichte. Die Neuausgabe mit dem oben wiedergegebenen Umschlagbild erscheint soeben in »Stäckmanns Romanbibliothek«

19.-22. Tausend · Preis in Leinen RM 3.50

Filmfotos für den Schaukasten stellen die Filmtheater und der Verlag gern zur Verfügung

Ⓢ L. STÄCKMANN VERLAG IN LEIPZIG Ⓢ

Ende April erscheint:

Von
Klopstock bis Anacker

Deutsche Gedichte aus zwei Jahrhunderten

Ausgewählt von Kurt Krippendorf

Umfang etwa 440 Seiten Oktav

Diese Auswahl umfaßt deutsches Seelengut von Klopstock bis zur Gegenwart. Das Wesenhafte unserer Eigenart ist nirgend mit solcher Unbedingtheit und Unmittelbarkeit ausgeprägt wie in deutschen Gedichten. In ihnen lebt die ganze Wirklichkeit unseres Volkes; in ihnen haben seine Gedanken, Gefühle, Anschauungen, Erlebnisse durch das Wort die dichteste Ausdrucksform gefunden. Somit sind sie als verwirklichtes Wesen unseres Volkstums Sinnbilder und Denkmäler der deutschen Nation geworden. Bei der Auswahl war deshalb nicht die in ästhetisch-formaler Hinsicht vollendete Leistung entscheidend, sondern das gestaltete deutsche Leben. Der Reichtum der Entfaltungsformen soll durch diese Sammlung, die nur zwei Jahrhunderte umfaßt, offenbar werden. In den gewählten Gedichten spiegelt sich das charakteristische Verhältnis des Deutschen zu Leben und Welt, zu Natur und Geist, zu Gott und Vaterland wider. Die mannigfachsten Gestalten erhellen insbesondere das nimmer ruhende Sichauseinanderlegen mit den äußeren und inneren Gegebenheiten, das unentwegte, oft trogige Kämpfen mit den Gewalten des Daseins und den widerstrebenden Mächten in der eigenen Brust, das unablässige Ringen um Bezwingung der Weltentzweiung. Dabei tönt uns die ganze Stufenleiter der deutschen Gefühlswelt entgegen, von den zartesten Regungen und feinsten Schwingungen bis zum leidenschaftlichen Aufgewühlsein der Seele. Der heitere, frohe, schlicht gemütsinnige Sänger kommt ebenso zu Wort wie der tiefsinnende und ahnende, von den Kernfragen des Lebens mächtig bewegte Dichter.

Die Sammlung ist in zwei Ausführungen lieferbar:

1. Geschenkausgabe in Ballonleinen M 4.80
2. Sonderausgabe für den Schulgebrauch, einfach gebunden M 3.80

Ⓜ

G. Grote • Verlag • Berlin

Ⓜ

Die zweite, neubearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage des „Handbuch für Sportflieger“ erschien unter dem Titel

Flieger-Handbuch

Unter Mitarbeit namhafter Fachleute herausgegeben von Hauptmann a. D. Julius Schulz, Berlin. Mit einem Geleitwort von Generalmajor Christiansen. / 350 Seiten mit über 300 Abbildungen, Skizzen, Karten und Tabellen, einer Doppeltafel und ausführlichem Register. Kartoniert RM 6.—, in Leinen RM 7.50

Inhalt und Mitarbeiter:

Theorie des Fliegens
Von Dipl.-Ing. Kurt Nickoll, Berlin

Flugzeugkonstruktionen
Von Dipl.-Ing. Kurt Nickoll, Berlin

Die Luftschaube
Von Dipl.-Ing. Kurt Nickoll, Berlin

Flugmotoren
Von Dipl.-Ing. R. H. Plaut, Hamburg

Wichtige Motorstörungen und ihre Ursachen
Von Dipl.-Ing. R. H. Plaut, Hamburg

Kraftstoffe und Schmiermittel für Flugmotoren
Von Dipl.-Ing. R. H. Plaut, Hamburg

Flugzeug-Bordgeräte
Von Dipl.-Ing. H. Wollé,
Flieger-Stabsingenieur, Travemünde

Wetterkunde für Flieger
Von Dr. W. Stöbe,
Regierungsrat am Luftamt Hannover

Flugnavigation
Von Kapitän Alfred Steffen
und Hans Kluge, Travemünde

Wartung und Prüfung von Flugzeugen
Von Dipl.-Ing. Kurt Nickoll, Berlin

Fliegerschulung
Von Dipl.-Ing. Kurt Nickoll, Berlin

Überlandfliegen
Von G. A. Oldenburg, Hamburg

Langstreckenflüge mit Seeflugzeugen
Von E. Zimmer, Hauptmann der Luftwaffe

Kunstflug
Von Gerhard Fieseler

Segelflug
Von Wolf Hirth, Hornberg

Das Luftverkehrsrecht
Von E. Brauns,
Kriegsgerichtsrat der Luftwaffe

Flieger und Arzt
Von Dr. v. Diringshofen, Fliegerhauptarzt,
Berlin

Berliner Auslieferung: W. Neumann-Bensel

VERLAG VON PAUL HARTUNG K.-G., HAMBURG 26

(Z)

Ein großer Bucherfolg!

Sven Hedin
Die Seidenstraße

Geheftet RM 6.50, Ganzl. RM 8.—

Am 13. April 1937 begann die Auslieferung der

3. Auflage



F. A. BROCKHAUS
LEIPZIG

Bruno Betcke

Der Briefwechsel des Buchhändlers

Herausgegeben vom Bildungs-
Ausschuß des Börsenvereins

Umfang 18 Bogen
Das Buch, das aus einem vom Verfasser 1933 und 1934 abgehaltenen Fernunterricht entstanden ist, bringt im ersten Teil den gesamten „Vehrgang“ dieses Unterrichtes. Der zweite Teil, als „Sammelbesprechungen“ bezeichnet, setzt sich aus den regelmäßigen Veröffentlichungen zusammen, in denen sich der Unterrichtsleiter jeweilig über die Arbeiten der Kurssteilnehmer aussprach. — Aus dem Werk lernt man klaren Ausdruck und die Kunst, jedes Schreiben mit einer wirksamen Werbung zu verbinden.

Preis RM 5.—
steif brosch.

Ganzl. gb. RM 6.—

(Z) Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Einige Stimmen über den neuesten Roman von

REINHOLD CONRAD MUSCHLER

Flucht in die Heimat

11. Tausend

Geheftet RM 5.—, in Leinen RM 6.50, Leder RM 13.50

Reinhold Conrad Muschler hat hier einen großangelegten Roman geschaffen, dessen Schauplatz sich über Europa und Ägypten erstreckt. Es sind mancherlei Menschen und Menschengeschicke, die uns Muschler mit seiner Kunst der Charakteristik und der Schilderung vorführt. Die Naturschilderung steht auf seltener Höhe. Es handelt sich um einen hervorragenden Unterhaltungsroman, der sich durch kraftvollen Gedankengehalt und Kühnheit der Anlage auszeichnet. *Völkischer Beobachter*

„Flucht in die Heimat“ spielt unter einem weitgespannten Horizont. Von der Schweiz aus erstreckt sich das Geschehen über Italien nach Ägypten, berührt episodisch Paris und Berlin. Die Menschen des Romanes erleben ihr Schicksal aus ihrem artgebundenen Heimatgefühl heraus. Prächtig gezeichnet steht die Gestalt des welterfahrenen und aus dieser Erfahrung heraus grundgütigen Kaspar Hürlimann im Mittelpunkt, um den sich klar gesehene Charaktere in einer spannungsreichen Handlung gruppieren. *Kreuz-Zeitung, Berlin*

Man ist auch diesmal wieder im Bann der seltsam fesselnden Erzählungskunst Muschlers. Ägypten, die Alpen, die Libysche Wüste, das ist die Kulisse für die bewegte Handlung, die wiederum lebensnah ist und von Muschler mit dichterischem Atem erfüllt wird. *Nürnberger Zeitung*

Muschlers Menschen sind prachtvolle, lebenswahre Gestalten; Länder und Städte treten dem Leser ebenso bildhaft wie sie vor Augen; es ist eine ungemischte Freude, dem Erzähler zu folgen. Rühmendwert ist der Stil des Verfassers, der den aufgeworfenen Fragen, ihrer Lösung und der ganzen Gesinnung des Buches würdig ist. *Hamburger Nachrichten*

Man kann dies Buch nicht lesen, ohne von ihm gepackt zu werden. Muschler hat sich ein schönes, ewig aktuelles Thema gewählt – die Sehnsucht nach der Heimat – und es zu einer reifen dichterischen Schöpfung gestaltet. Er erweist sich in diesem Buche als großer Erzähler, als ein wahrer Meister der Sprache, der den Leser durch lebendige, fesselnde Schilderungen ganz in seinen Bann zu schlagen weiß. *Nordische Rundschau, Kiel*

Europa, Ägypten, die Alpen und die Libysche Wüste sind das großartige Panorama, das fesselnd vor den Augen des Lesers entrollt wird. Wieder bewundern wir die Gepflegtheit der Sprache, die Muschlers Bücher auszeichnet und die auch diesem wertvollen Buch des bekannten Autors weitestgehende Sympathie erwerben wird. *Elegante Welt, Berlin*

Ⓢ

Wir bitten Sie um Lagerergänzung

Ⓢ

PAUL NEFF VERLAG • BERLIN

Hochschulsportordnung

vom 30. Oktober 1934

Zusammengestellt von

Georg Briese

Regierungsrat im Reichserziehungsministerium

Die körperliche Erziehung an den deutschen Universitäten und Hochschulen wird durch die Hochschulsportordnung geregelt. Die Durchführung der Hochschulsportordnung ist Aufgabe der Institute für Leibesübungen an den Universitäten für alle am Universitätsort befindlichen Hochschulen.

Die Aufgabe und der Zweck dieses Büchleins wird aus dem Vorwort des Verfassers ersichtlich: „Zahlreiche an mich herangetragene Wünsche haben mich veranlaßt, die Hochschulsportordnung und alle zu ihr bis Ende 1936 erschienenen Erlasse sowie die älteren Erlasse, die noch in Geltung sind, zusammenzufassen. Ich hoffe, daß dieses Heft allen beteiligten Kreisen ein willkommenes Hilfsmittel sein wird.“

90 Seiten, 1937, RM 1 50

Interessenten: Universitäten, Hochschulen, Sportlehrer, Sportstudenten.

Sportunfall und erste Hilfe

Von Universitätsprofessor

Dr. Wilhelm Baetzner

Direktor im Robert-Koch-Krankenhaus

In dem soeben in zweiter Auflage erscheinenden Taschenbuch von Wilhelm Baetzner sind die gewöhnlichen Gefahren planmäßig zusammengestellt und zugleich mit zahlreichen Abbildungen versehene Ratschläge für die erste Hilfe aus Laienhand angeschlossen. Das Büchlein soll dem Sportarzt im Unterricht über erste Hilfe ein Leitfaden sein, dem Sport- und Turnlehrer, den Studierenden der Hochschulen für Leibesübungen und der sporttreibenden Jugend die allernotwendigsten Kenntnisse und Anleitungen vermitteln für die gegenseitige erste Hilfe bei sportlichen Unglücksfällen, bevor der Arzt zur Stelle ist.

112 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 1937, RM 2.40

Interessenten: Schulen, Hochschulen, Vereine, Sportlehrer, Sportärzte, Sanitäter usw.

Leibeserziehung an ein- und zweiklassigen Landschulen

Von **Alfred Petzhold**

Vom Hochschulinstitut für Leibesübungen der Berliner Universität wurden dem Verfasser Fortbildungslehrgänge für Landlehrer übertragen. Im Rahmen dieser Arbeit ergab sich die Notwendigkeit, den behandelten Lehrstoff schriftlich festzulegen, weil es den Teilnehmern bei der Kürze der Lehrgänge unmöglich war, das Gebotene in seiner Gesamtheit zu behalten. Um für ein- und zweiklassige Landschulen etwas wirklich Brauchbares zu schaffen, galt es, bewußt von den einfachsten Verhältnissen auszugehen. Der Aufbau des Lehrstoffes erfolgte unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen seelischen Verfassung der Jahrgänge wie auch unter sorgfältiger Beobachtung der wechselnden Witterungsverhältnisse und Jahreszeiten. Erscheint demnächst.

Preis etwa RM 2.40

Interessenten: Alle Landschulen, Hochschul institute für Leibesübungen, Sportstudenten.

Die körperliche Erziehung in den Entwicklungsstufen als Grundlage der Jugendführung

Von **Dr. H. Möckelmann**

Im völkischen Staat ist die Festigkeit des Charakters die Grundlage und der entscheidende Maßstab für die Beurteilung der Einzelpersönlichkeit. Ein wesentliches Mittel zur Ausbildung und Formung des Charakters sieht der Nationalsozialismus in der körperlichen Erziehung und baut sie deshalb an entscheidender Stelle in das Gesamterziehungsprogramm des Jugendlichen ein. Im vorliegenden Werk untersucht der Verfasser die verschiedenen erzieherischen Werte der Leibesübungen und ihre Einsatzmöglichkeiten in den verschiedenen Entwicklungsstufen.

92 Seiten mit 7 Tafeln, 1937, RM 4.80

Interessenten: Universitäten, Hochschulen, Schulen, HJ., Sportverbände, Erzieher, Studenten usw.

WEIDMANNSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN SW 68



Demnächst erscheint:

Die Sporthochschulen der Welt

Der Kongreß für körperliche Erziehung und
das Internationale Sportstudentenlager

Olympia 1936

herausgegeben von

Ministerialdirektor
Prof. Dr. Carl Krümmel

Oberregierungsrat
Prof. Dr. Peter Jaeck

Dieses Buch bringt einen lückenlosen Bericht über den Kongreß für körperliche Erziehung 1936 sowie über das Internationale Sportstudentenlager.

Im ersten Teil sind neben systematischen Darstellungen der Organisation und des Programmes einführende Beiträge von Prof. Dr. Krümmel: „Der Kongreß für körperliche Erziehung“ und von Prof. Dr. Jaeck: „Das Sportstudentenlager“ enthalten.

Der reichbebilderte Teil II bringt die Berichte der 30 Länder-Mannschaftsführer über die Organisation der Leibesübungen ihres Landes, die Turnlehrausbildung und über die Vorführung ihrer Lagermannschaft.

Im Teil III sind sämtliche Ansprachen und Kongreßvorträge zu finden.

256 Seiten mit zahlreichen Abbildungen auf Kunstdruckpapier, Querformat, in Ganzleinen.

Bei Vorbestellung bis zum Erscheinen RM 10.—

nach Erscheinen RM 15.—



WEIDMANNSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN SW 68

SOEBEN ERSCHEINT

Stabsamtsführer Dr. Hermann Reischle

Die germanischen Grundlagen des schwäbischen Bauerntums

20 Seiten 8°, steif gebunden RM —.80
10 Stück je RM —.70, 25 Stück je RM —.60,
100 Stück je RM —.50

Die Schrift gründet sich auf den Vortrag, den der Verfasser auf Veranlassung des Reichsleiters Alfred Rosenberg auf der 3. Reichstagung des Reichsbundes für Vorgeschichte in Ulm gehalten hat. Er verfolgt das schwäbische Bauerntum von ihren ursprünglichen Wohnsitzen an der Ostsee bis zu ihren heutigen Wohnplätzen und weist die bezeichnend germanischen Züge, Siedlung, Recht, Leben und Charakter des schwäbischen Bauern nach.

Ⓩ

FRANCKH-VERLAG STUTTGART

Eine neue Schrift
zu brennenden Gegenwartsfragen!

Der Weg der Theologie

Von Prof. D. Emanuel Hirsch

1937. 128 Seiten. 8°. Brosch. RM 3.—

Vor der evangelischen Theologie steht die Notwendigkeit des Umbruchs und der Neuerung. Hirsch versucht in diesen Aufsätzen, die Bilanz der Lage zu geben und damit für die zu leistende Arbeit das Feld abzustekken. Unter den vier schon anderweit gedruckten Aufsätzen ist der bekannte über „Die Lage der Theologie“, der so viel Aufsehen erregt hat. Zwei bisher ungedruckte sind hinzugekommen, die den Weg der Theologie ins Neue hinein zu ertasten suchen.

Die völkische Idee bei Joh. H. Wichern

Gemeinschaftsarbeit einer Göttinger Studentengruppe im 1. Reichsleistungskampf der deutschen Hoch- und Fachschulen.

1937. VIII u. 46 Seiten. 8°. Broschiert RM 1.50

Ⓩ

W. Kohlhammer Verlag Stuttgart

Diätvorschriften für die Praxis

Diätetische Küchentechnik, zweiter Teil
von Prof. Dr. Aladár von Soós

Direktor des Instituts für Diätetik an der Königlich Ungarischen Pázmány-Péter-Universität in Budapest / Vorsitzender des Arbeitsausschusses für Krankenernährung der Internationalen Krankenhausgesellschaft

268 Seiten mit ausführlichem Register RM 7.50

Wie ratlos steht oft eine Hausmutter, Köchin, Assistentin oder gar Diätküchenleiterin vor einer ärztlichen Diätvorschrift, die kurz und schematisch die einzuhaltende Diät in Nährstoffmengen und mit Lebensmittelnamen verzeichnet! Hier beginnt die praktische Aufgabe, zu der das Buch die notwendige Anleitung gibt. Dieses Werk des klinisch-diätetisch verdienstvollen Verfassers, der sich auch auf dem Gebiet der Küchen- und Verpflegungstechnik internationalen Ruf erwarb, ist also keine der zahllosen üblichen Sammlungen von Kochrezepten mehr oder weniger starrer Form. Es stellt sich die Aufgabe, alle mit der Verfolgung von Diät Beauftragten durch eine selbständige, sozusagen schöpferische Denkart zu befehlen, die in die Lage versetzt, mit Klarheit und der notwendigen technischen Fertigkeit eine individuelle, erfolgreiche Diät zu bereiten. — Nach jahrelanger, aber um so sorgfältigerer Vorbereitung kann dieses Buch herausgebracht werden, das den bereits 1930 erschienenen „Allgemeinen Teil“ in praktischer Richtung aufs Beste ergänzt. Damit liegt der Band vor, von dem „Die Medizinische Welt“ mit Recht behauptete: Wenn er hält, was der erste Band verspricht, so bedeutet das Werk einen Markstein in der Ernährungswissenschaft.

*

Erster, allgemeiner Teil

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. L. Brauer. 247 Seiten, Halbleinen RM 4.95

Ferner erschienen in der Reihe
Theorie und Praxis der Diätetik:

Die Diätassistentin

Beruf und Ausbildung. Von Dr. Elisabeth Dömel. 127 Seiten kartoniert RM 4.—, in Leinen RM 4.80

Kochrezepte für Magenranke

600 Rezepte mit Speiseplan, Ulcus-Schema usw. Von Schwester Agnes Schwarzt. 200 S. kart. RM 4.—, in Ln. RM 4.80

Kochrezepte für Zuckerranke

Neuaufgabe, bearbeitet von Prof. Dr. Géronne, befindet sich in Vorbereitung

Ⓩ Berliner Auslieferung: W. Neumann-Bensel Ⓩ

Verlag von Paul Hartung K.-G.,
Hamburg 26

Der weltbekannte Autor des Werkes „Untergang der großen Rasse,“ das 1925 in deutscher Sprache erschien, beschäftigt sich in seiner neuen Arbeit mit der Verbreitung der Rassen in Amerika. Mit der nordischen Eroberung Europas beginnend, schildert Madison Grant streng wissenschaftlich und doch in einer auch dem Laien durchaus verständlichen Sprache die Entwicklung und Zusammensetzung des amerikanischen Volkes auf rassistischer Grundlage durch die Jahrhunderte bis in unsere Tage. Folgende Abschnitte, in die das Buch gegliedert

MADISON GRANT
Die Eroberung
eines
Kontinents
 oder
Die Verbreitung
der Rassen in Amerika

Nach der amerikanischen Original-Ausgabe ins Deutsche übersetzt von Professor E. Mez. Mit einem Vorwort zur deutschen Ausgabe von Professor Dr. Eugen Fischer, Berlin-Dahlem 282 Seiten, dazu vier Kartenskizzen. Leinen, mit zweifarbigen Schutzumschlag RM 8.50

ist, mögen einen Begriff vermitteln vom vielseitigen Inhalt dieser Neuerscheinung, die gerade in Deutschland in weiten Kreisen und bei Spezialisten sehr begrüßt werden wird.

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Die nordische Eroberung Europas | 6. Das alte Nordwest-Territorium | 12. Der Einhalt der fremden Einwanderung |
| 2. Die nordische Besiedlung Amerikas | 7. Bergbewohner erobern den Südwesten | 13. Das Vermächtnis der Sklaverei |
| 3. Die Puritaner in Neuengland | 8. Vom Mississippi nach Oregon | 14. Unsere Nachbarn im Norden |
| 4. Neuengland und Virginia als Ausfalltore nach dem Westen | 9. Die Siegesbeute des mexikanischen Kriegs | 15. Unsere Nachbarn im Süden |
| 5. Virginia und seine Nachbarstaaten | 10. Die fremde Einwanderung | 16. Die gegenwärtige Lage |
| | 11. Die Umgestaltung Amerikas | 17. Die Zukunft der nordischen Rasse |

PROFESSOR HENRY FAIRFIELD OSBORN schreibt in seinem Vorwort zur amerikanischen Original-Ausgabe: „Das Werk: Die Eroberung eines Kontinents bringt einen ganz neuen und wesentlichen Beitrag zur Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika. Der Verfasser dieses Buches, das die erste Rassengeschichte Amerikas ist, erbringt den ganz unwiderlegbaren, historischen, vaterländischen und politischen Beweis dafür, daß unser heutiges Amerika seinem Ursprung und seiner Entwicklung nach im Grunde nordisch ist.“

Ⓜ

Auslieferung für Österreich und Tschechoslowakei: Dskar Höfels, Wien I, Seilerstätte 28

ALFRED METZNER VERLAG · BERLIN SW61



8

Schon wurde eine 2. Auflage nötig!

So ausgezeichnet führte sich in wenig über 1 Jahr ein:

Moderne Fabrikbuchhaltung

mit besonderer Berücksichtigung der kalkulatorischen (Betriebs-)Buchhaltung und der Aktienrechtsreform

Von

Dipl.-Ing. und Dipl.-Kfm. Dr. techn. habil.

Walter Weigmann

Dozent an der Universität Göttingen

Mit 9 Kontenschaubildern u. vielen Tabellen

Preis: Steif geheftet RM 5.20

Das Buch wurde neu durchgesehen und erweitert. Es geht auch auf die neuesten Ergebnisse der viel erörterten Ordnung im Rechnungswesen ein und dient somit auch der besonderen Aufgabe, die Grundlagen für den Betriebsvergleich schaffen zu helfen.

Es ist besonders aktuell, weil 1. in der Praxis für gewöhnlich Kalkulation und Buchhaltung getrennt geführt werden und weil es 2. stark an Praktikern mangelt, die beide Zweige des Rechnungswesens gleich gut beherrschen und organisch zu verbinden wissen. Zahlreiche Kontendarstellungen und 9 Kontenschaubilder veranschaulichen die praktische Durchführung der Fabrikbuchhaltung.

Für jeden Betriebswirt, Ingenieur-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer, Treuhänder und Studenten der Wirtschaftswissenschaft, der es mit der Kalkulation oder mit der Buchhaltung zu tun hat, und besonders für den verantwortlichen Betriebsführer ist das Buch von größtem Wert.

Aus einigen Urteilen:

Wirtschaftsblatt der Industrie- und Handelskammer, Berlin:

Da die Auseinandersetzung über diese Fragen nur mehr oder weniger zerstreut in Zeitschriften erfolgt ist, entspricht das Erscheinen dieser Schrift einem dringenden Bedürfnis des Lehrbetriebes sowohl als auch der Praxis.

Betriebswirtschaftliche Blätter:

Das Buch von Weigmann ist deshalb so wertvoll, weil es eine glückliche Verbindung und Lösung von Kalkulations- und Buchhaltungsproblemen darstellt.

Vertriebsmittel **Z** Vierseitiger Prospekt

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

Felix Meiner Verlag in Leipzig

1812



Zu Den Unruhen an der indischen Grenze -

unsere
Neuerscheinung:

CLEMENS LAAR

Der Verfasser zahlreicher spannender Tatsachenberichte schildert in seinem vor kurzem erschienenen Buche

Die blutende Grenze

den abenteuerlichen Weg eines englischen Kolonialsoldaten, der es vom Sergeanten des 12. indischen Lanzenreiter-Regiments zum Fürsten räuberischer Bergvölker brachte:

Die blutende Grenze

zwischen Indien u. Afghanistan

die auch heute wieder im Zeichen blutiger Kämpfe steht, ist der Schauplatz dieser abenteuerlichen - und doch wahren - Erzählung, die zugleich ein Stück englischer Kolonialgeschichte ist, denn es gelingt dem Sergeanten Morton, seinem Vaterlande aus ehemaligen Gegnern eine wohlausgerüstete Hilfsarmee zu schaffen, die künftig im britischen Solde steht.

Ein spannendes und aktuelles Buch

„... ein Bericht, der sich wie eine phantastische Dichtung liest und doch blutige Wirklichkeit ist.“

„8 Pf. Illustrierte, Augsburg“

CLEMENS LAAR

Die blutende Grenze

Leinen RM 4.—

Z

ADOLF SPONHOLTZ VERLAG, HANNOVER

Nr. 88 Montag, den 19. April 1937

„Reclams Wörterbuch der englischen Sprache ist eine Musterleistung auf textalischem Gebiet. Ich werde für seine Verbreitung in den Schulen eintreten.“
Prof. H. Ullrich, Gr.-Strehlitz, 27.5.36.

„Reclams Wörterbuch enthält an modernen Ausdrücken mehr als manches große Werk. Die grammatische Einführung ist ganz vorzüglich.“
Mittelschullehrer Ernst Berghäuser, Vlotho, 12.4.36.

„Reclams Wörterbuch enthält alles, was ein Wörterbuch dieses Umfanges überhaupt enthalten kann.“
Dr. Dorien, Seszno, 15.1.37.

„Ich habe das Wörterbuch an Hand neuester englischer Literatur nachgeprüft und habe es erfreulich reichhaltig ausgestattet gefunden.“
Stud.-Rat Dr. Buchmann, Altenburg, 7.3.37.

„Ich habe Reclams Wörterbuch meinen Schülern als augenblicklich zuverlässigstes Taschenwörterbuch empfohlen.“
Stud.-Ass. K. Keller, Dresden, 13.2.36.

So beurteilen Neuphilologen die Neuausgabe von Reclams Wörterbüchern.

Auf Grund solcher Urteile ihrer Lehrer werden die Schüler in den nächsten Tagen bei Ihnen meine Ausgaben kaufen wollen.

Sind Sie in der Lage, Ihre Kunden prompt und zufriedenstellend zu bedienen?

Sonst bestellen Sie noch heute:

Reclams Wörterbücher

Reclams Englisch-Wörterbuch

Von Köhler-Karpf. In 2 Teilen: Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch. Ausgabe 1937

Reclams Französisches Wörterbuch

Von Köhler-Grandier. In 2 Teilen: Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisch. Ausgabe 1937

Jeder Teil in Ganzleinen RM. 2.50, beide Teile in einem Leinenband RM. 4.60



PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG

Das Gesamtwerk in Neuauflage vollendet!

KATHOLISCHE DOGMATIK

nach den Grundsätzen des heiligen Thomas
von Dr. FRANZ DIEKAMP

Päpstlichem Hausprälaten und Domkapitular, Professor an der Universität Münster i. Westf.

Band 1. 1934. 7., durchgesehene Auflage. XII und 359 Seiten. Geheftet 8.15 RM, gebunden 9.75 RM

Band 2. 1936. 7., durchgesehene und verbesserte Auflage. X und 574 Seiten. Geheftet 12.85 RM, gebunden 14.75 RM

Soeben erscheint: Band 3. 1937. 7. u. 8. vermehrte u. verbesserte Auflage. VIII u. 493 Seiten. Geheftet 11.- RM, gebunden 13.- RM

Aus Urteilen in Fachzeitschriften:

Deutschland

„Das Ganze ist ein Werk aus einem Guß, über dem Vorsicht und Maßhaltung, Nüchternheit und größte Akribie gewaltet haben.“
(*Wilhelm Koch in der „Theologischen Literaturzeitung“*)

Österreich

„Seine Dogmatik wird zweifellos auch weiterhin unter den Handbüchern deutscher Sprache einen ehrenvollen Platz einnehmen.“
(*Theologisch-praktische Quartalschrift*)

Schweiz

„Übersichtlichkeit der Einteilung, Reichhaltigkeit, verbunden mit Knappheit, große Klarheit und Gefälligkeit der Darstellung, geschickte Erfüllung der positiven wie der spekulativen Aufgabe der Dogmatik, besonders aber das erfolgreiche Streben, überall treu die Lehre des hl. Thomas darzustellen und zugleich sorgfältig alle neuen Fragen mit dem Lichte seiner Lehre zu beleuchten . . .“
(*P. Meinrad Benz OSB. in „Divus Thomas“*)

Niederlande

Hier hat Diekamps Dogmatik, wie der Kritiker in der Wochenschrift „De Nieuw Eeuw“ vom 16. Juli 1936 schreibt, einen Siegeszug begonnen. Mehrere Seminarien und Klosterkollegs haben dieses deutsche Lehrbuch eingeführt. Der Kritiker verspricht sich davon reiche Frucht für das dogmatische Studium.

Belgien

„Die Dogmatik von Diekamp . . . zeichnet sich durch Klarheit, Gründlichkeit, Berücksichtigung der positiven und spekulativen Theologie und durch ihr Eingehen auf Zeitfragen aus.“
(*Aus „Nouvelle revue théologique“ übersetzt*)

Italien

„Dieses Werk stellt die Dogmatik scharfsinnig und genau, klar und gründlich und methodisch ausgezeichnet dar.“
(*Aus „Angelicum“ übersetzt*)

Spanien

„Dr. Diekamp ist vielleicht heute der erste Theologe Deutschlands.“
(*Aus „Ciencia Tomista“ übersetzt*)



Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster i. Westf.



Am 20. April wird ausgeliefert:

Die Sozialversicherung im Dritten Reich

Ein Nachschlage- u. Einführungswerk in die neue Rechtsentwicklung auf dem Gebiet der heutigen Sozialversicherung

bearbeitet von

Ministerialdirektor **Dr. Hans Engel** und Oberregierungsrat **Josef Eckert**, beide im Reichsarbeitsministerium

Umfang etwa 350 Seiten In Leinen gebunden RM 5.50

Das vorliegende Werk führt eingangs in die Rechtsgestaltung der heutigen Sozialversicherung ein und behandelt ausführlich alle Fragen, die in den letzten vier Jahren von der nationalsozialistischen Gesetzgebung berührt worden sind. Besonders eingehend behandelt ist die Aufbaugesetzgebung, das Dienstrecht und das Arztrecht. In den weiteren Teilen des Werkes ist der Wortlaut der wichtigsten Gesetze und Verordnungen abgedruckt und darüber hinaus eine Zusammenstellung aller Gesetze und Verordnungen seit 1933, die mit dem Sachgebiet der Sozialversicherung zusammenhängen.

Alles in allem stellt das Buch ein umfassendes Gebrauchswerk dar, das den Behörden der Sozialversicherung und deren Beamten, den Rechtsberatern der Deutschen Arbeitsfront, den ehrenamtlichen Beiräten sowie den Gemeinden und deren Fürsorgeverbänden, Ärzten, Zahnärzten und Dentisten ein unbedingtes und sicheres Hilfsmittel sein wird.



Bieten Sie das Werk diesen Stellen an. — Verlangen Sie Prospekte!

Gesamtauslieferung für den Buchhandel durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Verlag Beamtenpresse GmbH., Berlin SW 68



„Das Zeitalter der Mittelmäßigkeit nähert sich seinem Ende, die kleinen Männer schrumpfen immer mehr in sich zusammen, während die großen Männer die Erde erschüttern.“

J. F. C. FULLER

ENDE APRIL ERSCHEINT:

DIESE Erinnerungen des Stabschefs des britischen Tankkorps im Weltkrieg sind nicht nur sachlich bedeutend, sie fesseln durch die Persönlichkeit eines Mannes, der von Anfang seiner militärischen Laufbahn an für seine Vorgesetzten ein unbequemer Soldat und damit zugleich ein Bahnbrecher moderner Kriegsführung war. Der Ausbruch des Weltkrieges findet ihn

bei der Organisation der Truppenverladung in Southampton. Dann beginnt für den weitsichtigen Offizier ein unermüdliches Aufstellen und Ausbilden von Formationen, ein unentwegtes Planen und Vorschlagen, das immer wieder von der Kurzsichtigkeit im englischen Hauptquartier durchkreuzt wird. Interessant die politischen Glossen des Verfassers, mit denen er einen falschen Traditionsgeist in der britischen Heerführung geißelt. Bisher Unveröffentlichtes erfahren wir aus der Diskussion der Kriegsziele und Materialbeschaffung. Es ist fast ein Wunder, daß dieser ver-

Generalmajor J. F. C. Fuller

Erinnerungen eines freimütigen Soldaten



450 Seiten mit einem Portrait

vier Karten und zwölf Skizzen

Deutsch von Dr. Rudolf Stoff

Broschiert RM 6.50 · Leinen RM 9.50

kannte Prophet nicht ein bitteres Wort fällt, sondern stets einen trockenen Humor bewahrt. Er läßt sich nicht entmutigen: nach dem Kriege arbeitet er im Kriegsministerium für die Mechanisierung der Waffen, versucht in Indien vergeblich die Modernisierung der Kolonialarmee, um am Schluß seines Buches grundsätzliche Gedanken über Krieg und Frieden zu bringen.

Dieser Mann steht uns nicht nur als besonders ritterlicher Gegner nahe, er führt auch politisch unsere Sache. Fuller ist ein Feind der Versailler Politik, ein Verächter demokratischer Mittelmäßigkeit, ein Bewunderer der Führergestalten, die das Gesicht des neuen Europas bestimmen. Sein Buch geht nicht nur den Stabsoffizier an, in seiner politischen Tiefgründigkeit, in seinen unterhaltsamen Augenzeugenberichten und geistvollen Bemerkungen und vor allem in seinem vorbildlich klaren Stil kann es als seltener Typ der Autobiographie allgemeines Interesse beanspruchen.

Fuller ist der bekannteste englische Militärpublizist. Seine Arbeiten werden

② *auch in der deutschen Presse laufend lebhaft diskutiert. Vorzugsangebot auf dem Zettel!*



ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50

BERLINER GEOGRAPHISCHE ARBEITEN

Herausgegeben vom Geogr. Institut der Universität Berlin
durch Prof. Dr. Norbert Krebs und Dozent Dr. Herbert Lehmann

(Z)

Soeben erschienen:

(Z)

Heft 13:

Das Ländchen Glin herausgeg. von Helmut Winz

50 Seiten 8°. Preis RM 2.—

Interessenten:

Geographen, Geopolitiker, Volkswirtschaftler, Siedlungskundler

Kommissionsverlag von J. Engelhorn's Nachf., Stuttgart

Ende November 1937 erscheinen:

Kostkalender, Gräfliches, Freiherrliches Taschenbuch 1938 Adliges Taschenbuch Teil A und Adliges Taschenbuch, Teil B 1938

Ladenpreis je Bd. RM 16.—. Allgemeiner Subscriptionspreis RM 15.—. (Bedingung: Bestellung und Zahlung bis 1. IX. 37.)

Vorzugspreis für Mitglieder der deutschen Adelsverbände RM 12.75, wenn Bestellung und Zahlung bis zum 1. VI. 37 erfolgt und Bezugsberechtigung zum Vorzugspreise dem Verlage nachgewiesen wird.

Für alle Termine ist der Poststempel entscheidend.

Justus Perthes in Gotha

Folgende neue Preise treten mit sofortiger Wirkung in Kraft:

Hamm, Fröhliche Volkslieder 45 Rpf.

Carpen u. Tenne, Leberborn 90 Rpf.

Die in Nr. 72 d. Blattes veröffentlichten Partipreise werden aufgehoben.

Merteler, Helgoland 1.80 RM

Partipreise:

ab 250 Stück 1.50 RM

ab 500 Stück 1.20 RM

ab 1000 Stück —.90 RM

Hamburg, d. 10. 4. 37

Otto Meißner's Verlag

Buch-Werbeplakate

Für unsere zahlreichen, sehr wirksamen Buch-Werbeplakate (Buchwochen, Fachbuch, Jahreszeiten, Muttertag, Jugendbuch, Plakate u. a.) bitten wir den ausführlichen, bebilderten Sonderprospekt anzufordern. [Z]

Verlag des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig

Joly

Techn. Auskunfts-
buch [Z]

f. d. Jahr 1937 (42. Aufl.) über 1400 Seiten. Preis in Halbleinen geb. mit Goldaufdruck und Rotschnitt verpackungsfrei RM 6.50
Auslieferung durch:
Joly Technisches Auskunfts-
buch, Kleinwittenberg a.E.

Jeder Buchhändler sei
Mitarbeiter an der

„Deutschen
Nationalbibliographie“

durch Übersendung oder
Mitteilung noch nicht
verzeichneter Schriften

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 88.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Adermann in Konstanz L 306.	Chem.-techn. Berl. Vossendenber U 1.	Gorski & T. L 306.	Krüger in Charl. L 306.	Dyrecht & S. L 306.	Seippl L 305.
Adermann, Th., in Mü. L 306.	Cremerische Bb. L 308.	Görzig L 305.	Krüger in Dorim. L 307.	Dtander L 306.	Sponholz Berl. 1812.
Mippi L 308.	Dietler L 305.	Gräfe u. H. L 307.	Vay L 306.	Otto'sche Bb. L 306.	Staaßmann Verlag 1804.
Witthoff L 308.	Doppler L 308.	Grote, G., 1805.	Vibr. Int. Treves L 306.	Paracelsus-Bb. L 306.	Stausen-Berl. U 3.
Hmsler & H. L 306.	Elliesen L 306.	Hammer Schmidt L 307.	Vindemann in Hannover U 3. L 307.	Perthes, J., 1816.	Stiller'sche Hofbb. L 307.
Antäus-Verlag L 305.	Engelhorn's Rbf. 1816.	Harder L 308.	U 3. L 307.	Peters in Magdeb. L 305.	Storm L 307.
Ant. Bb. in Görl. L 306.	Exped. d. Börsenblattes U 3. L 306.	Haring L 306.	Pippert'sche Bb. L 306.	Raber & Cie. L 306.	Streckand L 308.
Wischendorff'sche Verlbh. 1814.	Fachlit.-Verf. Wolf L 308.	Hartung in Hamb. 1806. 1810.	Rafota L 306.	Rath in Stu. L 306.	Ullstein W.-R. L 305.
Wisser'sche Bb. L 305.	Hermann & Sch. L 308.	Hofmann in Ludw. L 306.	Ray & Comp. L 305.	Ratsbuchh. in Orefsw. L 306.	Verl. Beamtenpresse 1810
Wermann L 306.	Hofmann in Ludw. L 306.	Humbert L 305.	Meiner 1812.	Reclam jun. 1813.	Verl. d. Börsenvereins U 2. 1806. 16.
Werner L 306.	Humbert L 305.	Joh 1816.	Reißner in Hamb. 1816.	Reichardt Rbf. L 307.	Voldmar K.-G. U 3.
Weder in Old. U 4.	Karastat, Jr., L 306.	Kaufmann in Dr. L 306.	Reißner in Hamb. 1816.	Rowohl 1815.	Wawinkel U 3.
Weer & Cie. L 308.	Kienreich L 307.	Koch, R., in Se. L 305.	Reißner in Hamb. 1816.	Saunter in Stett. L 308.	Wagner'sche H.-B. in Freib. L 308. 308.
Wormeyer L 306.	Kobhammer 1814. L 306.	Kohlhammer 1814. L 306.	Reißner in Hamb. 1816.	Schaurten's Bb. L 306.	Weber in Friedl. L 305.
Wrochhaus 1806.	Kraß L 308.	Kraß L 308.	Reißner in Hamb. 1816.	Schubert'sche Bb. U 3.	Weidemann's Bb. L 308.
Bücherkabe am Dom in Köln L 308.	Kräuter'sche Bb. L 306.	Kräuter'sche Bb. L 306.	Reißner in Hamb. 1816.	Schulz in Bresl. U 3.	Weidmann'sche Bb. 1808. 1809.
Bücherk. Krohn L 306.	Krebs'sche Bb. U 4.	Krieger'sche Bb. L 307.	Reißner in Hamb. 1816.	Schwachdt L 306.	Weinhold L 308.
Buchh. d. Berl. evangel. Missionsges. L 308.	Gilde-Bb. in Köln U 4.		Reißner in Hamb. 1816.	Schwetzer Cori. in Brln. L 308.	Westphal L 305.
Buchvertrieb Gef. L 308.			Reißner in Hamb. 1816.	Schwetzer, Jgn., in Köln L 306. 307.	Zidfeldt 1803.
			Reißner in Hamb. 1816.		Ziller U 3.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wöchentlich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x-Bd. Bezugsnehmer tragen die Postkosten u. Verlagsgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. E: (ohne reb. Teil) Ill. Teil, Verz. d. Neuerich. Die Allgem. Ausg. sowie die Ausg. B sind nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgaben an Nichtmitglieder ist unzulässig.

B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illust. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Angebot u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 4, Bestellzettel: Preisliste Nr. 4. / Sachspiegel f. d. Anzeigenteil (auß. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Beile 7.78 RMf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zusätzlich 7 1/2 % Platzzuschl. = 105.— RM. Bestellzettel: 1/2 Bettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Bettel 10.50 RM, 2 Bettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Bettel 3.50 RM mehr. Nachträge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste Reiz am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörs.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönb. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 7950/III. Davon 6580 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!



* Die Titelseite

ist am 26., 27. und 29. April noch frei!
(Stand vom 16. April 1937)

Vorbestellungen erbeten an die Expedition d. Börsenblattes.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Firma

**Aug. Gotthold's
Verlags- u. Ver-
sandbuchhandlg.
in Kaiserslautern**

hat den Verkehr über Leipzig
wieder aufgenommen und mir
ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, 15. 4. 1937

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft

Aufhebung des Ladenpreises

Der Ladenpreis für folg. Führer
wird hiermit aufgehoben:

Grosser Führer v. Schwarzwald
Grosser Führer v. Harz
Grosser Führer v. Thüring. Wald
Führer von Ost-Thüringen

Eduard Gaebler's Geogr. Institut
Leipzig O 5

Wir heben für folgende
Werke die Ladenpreise auf:

Stefan Andres, Die Löwen-
kranz

Stefan Andres, Eberhard
im Kontrapunkt

Anton Gabele, Pfingsten
Josef Windler, Die Wein-
heiligen

Staufen-Verlag G. m. b. H.
Köln

Zurückverlangte Neuigkeiten

Alle rückgabeberechtigten Exem-
plare von

**Luth: Wehratlas Teil I,
II, III**

erbitten wir über Leipzig zurück.

**Kurt Bawinkel Verlag
Heidelberg**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche

Angebote verkäuflicher Sorti-
mentsbuchhandlungen sind mir
jederzeit erwünscht.

**Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstraße 108**

Verlagsrechte älterer, guter Romane
werden zu kaufen gesucht. Angebote
unter Nr. 943 d. d. Expedition des
Börsenblattes erbeten.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hin-
gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den
Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen
keine Originalzeugnisse beizufügen.
Außerdem wird darauf hingewiesen,
daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder
u. a. auf der Rückseite Name und An-
schrift des Bewerbers zu tragen haben.

Für meine Buch- u. Musik-
alienabteilung suche ich tüch-
tigen, jüngeren Gehilfen (Ge-
hilfin), mögl. zum 1. Mai.
Angebote mit Bild und Zeug-
nisabschriften an

Johannes Jiller
Niesä, Schlageterstr. 55

Erfahrener, eindringlicher, energischer und
organisatorisch begabter

Expeditionsleiter

wird von einem angesehenen und gut einge-
führten Berliner Verlage zum 1. 6. oder später
gesucht. — Bewerbungen von Anfängern sind
zwecklos. — Angebote außerordentlich begabter
Mitarbeiter werden mit Lebenslauf, Zeugnisab-
schriften, Lichtbild und Gehaltsforderungen unter
Nr. 949 durch die Exped. des Börsenbl. erbeten.

Tüchtiger Buchhändler

mit umfassenden Literaturkennt-
nissen, bewandert im Papier- und
Schreibwarenhandel, nach mitt-
lerer Stadt Sachsens zum 1. Juli
gesucht. Unbedingte Zuverlässigkeit
sowie selbständige, flotte Er-
ledigung aller vorkommenden Ar-
beiten werden vorausgesetzt.

Angebote mit Zeugnisabschr., Licht-
bild und Gehaltsansprüchen unter
Nr. 963 d. d. Expedition des Börsen-
blattes erbeten.

Für mein lebhaftes Sorti-
ment suche ich einen
Lehrling

wenn möglich Kollegensohn
oder -tochter. Angebote mit
Angabe, ob höhere Schul-
bildung vorliegt sowie wann
Eintritt erfolgen kann, er-
beten an

H. Lindemann,
Buchhandlung
Hannover, Schillerstr. 34

**Gehilfe zum sofortigen
Eintritt gesucht.** Sprach-
kenntnisse erforderlich. Aus-
führliche Bewerbungen mit
Zeugnisabschr., Gehaltsan-
sprüchen und Bild an

**J. G. Schmig'sche
Buch- und Kunsthandlung
Köln**

Zuschriften auf Zifferanzeigen
bitte deutlich mit der Ziffer-
nummer kennzeichnen! Num-
mer möglichst umrahmt in
linker unterer Ecke anbringen,
damit Überstempelung ver-
mieden wird.

Die Expedition

Reisevertreter für Süddeutschland

für einen führenden und gut empfohlenen Jugendbuch-Verlag zum 1. 7. gesucht.

Es handelt sich um ein Arbeitsgebiet, das umfasst: Bayern, Württemberg, Hohenzollern, Baden, Hessen, Hessen-Nassau, Südl. Rheinland, Pfalz und Saargebiet.

Herren, die

**eigenen Wagen fahren,
bereits einen angesehenen Verlag
schöngeistiger Richtung vertreten,
fleißig, zäh und unbedingt pflichttreu
sind und**

**sich über bemerkenswerte Erfolge gerade
in Süddeutschland ausweisen können, wollen
schreiben unter Nr. 950 an die Expedition
des Börsenblattes.**

Lehrling für kath. Sortiment ab sofort gesucht. Bewerbung mit Zeugnisabschriften und Bild an

**E. Krebs'sche Buchhandlung
Paul Pattloch / Alschaffenburg.**

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen

Lehrling

mit höherer Schulbildung.

**Silbe-Buchhandlung
Heinrich Gonski,
Köln, Neumarkt 24.**

Stellengesuche

Sortimenter

27 Jahre, erste Kraft, sucht sich gelegentlich zu verändern. Nur selbständiger Posten. Angebote erbitte unter Nr. 960 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Reichsdeutsche junge Buchhändlerin sucht zum Sommer Stellung im Sortiment in **Wien oder Umgebung.**

Zur Zeit in ungekündigter Stellung. Gehilfenprüfung, Reichsschule, Engl., Franz., Kurzschrift, Schreibmaschine, Erfahrung in allen Sortimentarbeiten. Besonders gute Literaturkenntnisse, daher möglichst Tätigkeit im Ladengeschäft erwünscht. Beste Referenzen stehen z. Verfügung. Angeb. u. Nr. 896 d. d. Exped. d. Börsenbl.

Bin erfolgreicher Vertriebsleiter, suche

neue Tätigkeit bei großem Verlag. Kenne die gesamte Vertriebsmaterie. Bin zielbewusste Persönlichkeit, unermüdliche, unverbrauchte, schöpferische Arbeitskraft und nicht verlegen, ständig neue Mittel und Wege für Erfolg zu finden. Spezialist in Einrichtung neuer Abteilungen und für Ausbau bestehender erfolgloser Betriebe. Schaffe Vertriebsorganisationen jed. Art in kurzer Zeit und Absatz nach jeder Richtung. Kenne Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei, Jugoslawien, Italien, Schweiz, Frankreich u. Spanien durch persönliche Tätigkeit u. habe Firmen- und Vertreter-Verbindungen dort. Bin erprobt in leitenden Stellungen im Verlags- u. Reisebuchhandel, kaufmännisch tüchtig u. jeder Verlagsrichtung sofort anpassungsfähig. Firmen, denen an der Hebung des Umsatzes durch Auf- oder Ausbau gelegen ist, bitte ich um Nachricht zwecks sofortiger pers. Aussprache. Beginn sofort. Unter: „Sonderleistung und Reingewinn“ Nr. 957 d. d. Expedition d. Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Buchdruckerei sucht Verlagsaufträge

(auch wissenschaftliche Werke) zur besseren Ausnutzung des gut eingerichteten Betriebes mit altem Arbeiterstamm

Eigene Verlagsbinderei

Zuschriften unter Nr. 964 durch die Expedition des Börsenblattes

Verleger gesucht

für kleines, etwa 35 000 Silben umfassendes Werk „**Gebete eines Angläubigen**“. Es handelt sich um Bekenntnisse eines religiösen Freigeistes, in denen die wichtigsten Probleme der Ethik gemeinverständlich, doch frei von jeder dogmatischen Bindung behandelt werden. Eine Synthese zu den religiösen Auseinandersetzungen der Gegenwart. Angebote unter # 968 durch die Expedition des Börsenblattes.

Paketgummiringe!

Bruno Becker, Oldenburg i. O.

Wer verlegt leichtverständliches „**Kleines Technikum**“, etwa 150 S., 216 Abb., viele Tabellen, f. großen Interessentenkreis. Angebote unter Nr. 962 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Italienische

Uebersetzungs-, Verlags- und Vertriebsrechte

für Italien und ital. Afrika

geeigneter deutscher Bücher gesucht.

In Betracht kommen in erster Reihe:

**Populäre und wissenschaftliche Fachbücher
für alle Berufe**

dann:

Kunstabücher — Mappen u. Monographien, Architektur, Biographien berühmter Gelehrter u. Künstler und anderer Persönlichkeiten.

Alle, für italienische Ausgaben geeigneten Bücher dieser Art, haben allergrößte Aussichten auf erfolgreiche Verbreitung in Italien und ital. Afrika, sowohl in den deutschen Originalausgaben, aber besonders in solchen für Italien herauszugebenden italienischen Bearbeitungen und Ausgaben in Italien selbst.

Zuschriften von in Betracht kommenden Verlagen werden erbeten unter: „**Kapitalisierung deutscher Rechte**“ Nr. L. V. 8904 an die „**MZDAG**“, Mitteldeutsche Anzeigen-Gesellschaft, Leipzig C 1.

Rechtzeitige Eilangebote haben Aussicht auf persönliche Aussprache zur Kantate in Leipzig oder sonst nach Wunsch.

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung **aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge**